

Vorstellung Evolving Regions

Katharina Schrot

Sozialforschungsstelle / TU Dortmund

Evolving Regions

Das Projekt LIFE Roll-outClimAdapt wird durch das EU-Umweltprogramm LIFE gefördert und kofinanziert durch das MUNV NRW.



Projektlaufzeit: 01/07/19 – 31/03/23

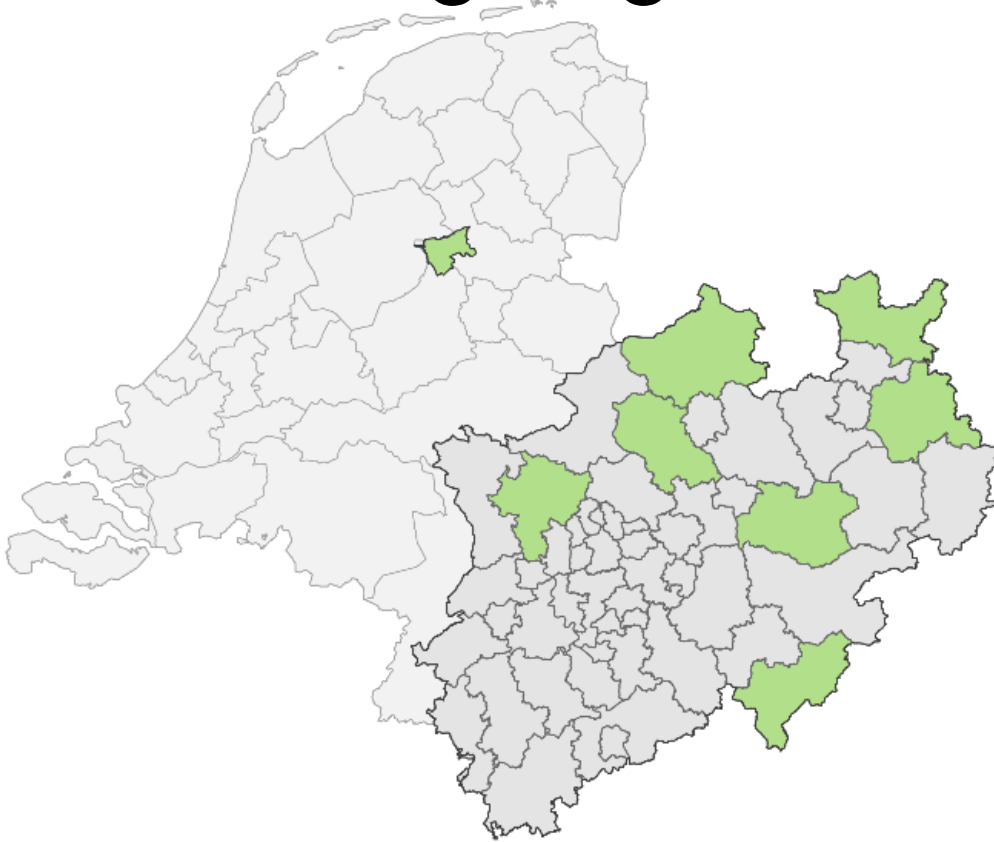
Partnerregionen

Kreis Wesel
Kreis Siegen-Wittgenstein
Kreis Minden-Lübbecke
Kreis Lippe
Gemeinden Zwartewaterland und Kampen, NL

Kreis Steinfurt
Kreis Soest
Kreis Coesfeld

Partnerinstitutionen

TU Dortmund / Sozialforschungsstelle
TU Dortmund / Institut für Raumplanung (IRPUD)
Deutsches Institut für Urbanistik (difu)
Prognos AG
BEW Bildungszentrum
Universität Twente
ZDF Digital



Evolving Regions: Übergeordnete Ziele

Evolving Regions verfolgt drei konkrete Ziele

- I. **Selbstbefähigung:** Die beteiligten Regionen werden klimarobust, indem weitere Kooperationen, weiteres Klimawissen, neue Dialogformate und Netzwerkstrukturen etabliert werden, um sich in Zukunft selbst als Region weiterzuentwickeln.
- II. **Integration in Planungsprozesse:** Das übergreifende Thema Klimaanpassung wird in die kommunalen und regionalen Planungsprozesse integriert.
- III. **Wissensaustausch und Rollout:** Das Projekt Evolving Regions stellt das in den Regionen weiter entwickelte Roadmapverfahren mit Karten zu Klimawirkungen, Dialogformaten, beispielhaften Strategien und Maßnahmenbündeln sowie Monitoringkonzepten für andere Regionen und potenzielle Dienstleister der Klimaanpassungswirtschaft zur Verfügung.

Evolving Roadmapping als Methode

POLITISCHE VERANKERUNG



AUFTRAGSKLÄRUNG

Zielformulierung der Region unter Berücksichtigung der Ausgangslage



SCOPING

Auseinandersetzung mit der regionalen Ausgangslage und Festlegung von Bearbeitungsschwerpunkten



FORECASTING

Auseinandersetzung mit der erwarteten Zukunft und Entwicklung einer gemeinsamen Vision



BACKCASTING

Konkrete Planung der gewünschten Zukunft



ROADMAP ERSTELLUNG

Erstellung der Roadmap als integriertes Planungsdokument

STORYTELLING

INTEGRATION IN ALLTAGSAUFGABEN

MONITORING

Überblick der regionalen Prozesse in NRW



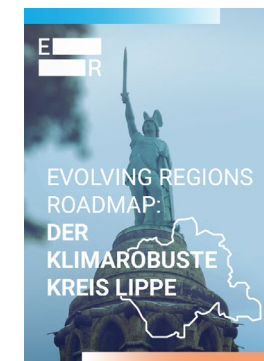
Alle regionalen Prozesse wurden abgeschlossen



Roadmaps liegen in allen Kreisen vor



Personalstellen für Klimaanpassung bleiben in allen Regionen auch über das Projekt hinaus bestehen: in 6 Kreisen dauerhaft verstetigt über Eigenmittel, in einem Kreis über Fördermittel.



Ergebnisse - Zusammenfassung

- Integrierte Klimaanpassungs-Roadmaps für alle Regionen
 - Vision, Leitbilder, Ziele
 - Regionale Betroffenheit vom Klimawandel
 - Kollaborativ erarbeitete Maßnahmen
 - Wirkungsabschätzungen und Hinweise zum Monitoring
 - Handlungsbedarfe
- ca. 25 gemeinsam erarbeitete Maßnahmen pro Region
 - inkl. Einzelmaßnahmen/Arbeitsschritten
 - inkl. Zuständigkeiten, zu beteiligende Akteure, Ressourcenbedarfe sowie mögliche Treiber und Hemmnisse

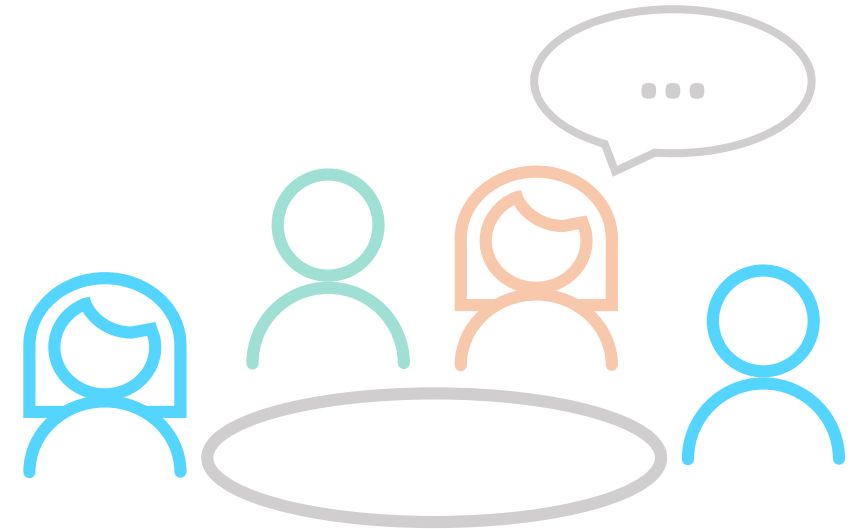


Ergebnisse - Zusammenfassung

- Klimaanpassungsmaßnahmen auf unterschiedlichen Handlungspfaden
 - Sensibilisierung von Öffentlichkeit und Entscheidungsträger:innen
 - Durchführung baulich-technischer Maßnahmen
 - Angepasstes Bauen/Planen/Bewirtschaften
 - (Finanzielle) Förderung
- Auf- und Ausbau des regionalen Klimaanpassungsnetzwerks und entsprechender Arbeitskreise
- Fördermittelanträge durch ER-Kooperationen und auf Basis der Klimawirkungsanalyse

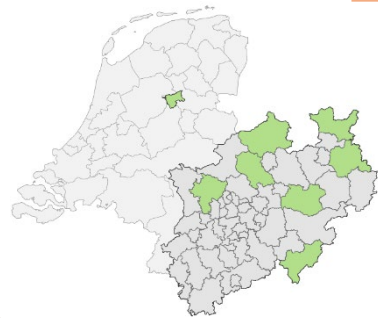
Beteiligte Akteur:innen

- Mehr als 620 Akteur:innen haben sich an den Workshops beteiligt
 - Kreisverwaltungen
 - Städte und Gemeinden
 - Kreis- und Kommunalpolitik
 - Vereine und Verbände
 - Unternehmen
 - Forschungs- und Bildungseinrichtungen
 - Akteur:innen aus Land- und Forstwirtschaft sowie Naturschutz
- Vertreter:innen aus Arbeits- und Entscheidungsebenen



Impact der regionalen Prozesse

Evolving Regions - Regionale Prozesse



- Kapazitätsaufbau in den Regionen
- Verstetigung in den Regionen (KA-Manager:in)
- Regionales Klimaanpassungskonzept
- Berater:innenmarkt und Lernwerkstätten
- Nationaler Wissensaustausch
- Internationale Präsenz